

Der ewige Schmerz, die Seele bricht

Der ewige Schmerz...

die Träne ist immer erst zu sehen,
wenn sie aus dem Auge fließt,
doch eigentlich ist ihr Weg viel länger,
entsteht immer wieder ...tief unten im Herzen,
das zerbrochene Herz ist erst zu merken,
wenn die Tränen schon die Wange runter läuft,
doch in Wirklichkeit ist das Herz schon zerbrochen,
verursacht durch die verletzte Seele.

Die verletzte Seele ist erst dann zu sehen,
wenn auf die erste Träne eine weitere folgte,
doch in Wirklichkeit ist die Seele schon so lange verletzt,
verletzt durch das eigene Leben.

Mein Leben, das es geschafft hat tief in meinem Inneren...

... ganz plötzlich und ohne Vorwarnung.
...die Lust am Leben, den letzte Funke Lebensfreude ...
... aufzulösen in ein Nichts...

Man fällt unaufhaltsam in dieses Nichts,...spürt nichts mehr.

Die Seele ist gestorben, doch der Körper lebt weiter.

Was einem bleibt, ist die Freiheit, über sein Leben zu entscheiden.

Das steht einem zu, es gehört einem ja schließlich alleine,

...und man kann und darf es jederzeit beenden...

jedem Leid für immer ein Ende setzen.

Dafür muss man dankbar sein.

So blickt man seinem Gegenüber in seine traurigen Augen,
die Augen sind einfach nur leer.

Früher konnte man das Lächeln in ihnen sehen.

Heute ist die Haut blass und tot,

Das Gegenüber scheint schreien zu wollen

schaut sich selbst an,

und plötzlich rollt eine Träne über das Gesicht

und man will die Hand nach ihr ausstrecken...

Sie auffangen... trösten,

doch das einzige was man zu berühren vermag,

ist der kalte Spiegel.... gegenüber von sich selbst,

der sich ins Bewusstsein drängt

und an den peinigenden Schmerz erinnert.

So ist das, wenn die Seele innen zerbrochen,
die Hülle aber ganz.

Die Angst ist hochgekrochen

erstrahlt in ihrem Glanz.